

(1) Aufbruch in ein neues Leben

GRUNDLAGEN UNSERES GLAUBENS

1 BEKEHRUNG - WIEDERGEURT - TAUFE

Der Aufbruch in ein neues Leben ist *ein* Geschehen, dass wir mit *drei* Begriffen umschreiben. „Bekehrung“, „Wiedergeburt“ und „Taufe“ beschreiben, was die Bibel als *ein* Geschehen vermittelt.

Dabei stützen wir uns auf das, wie dieses Geschehen in der Bibel dargestellt wird. Die **Bibel** ist Gottes Wort *für uns* und als solches unser *Fundament* und *Maßstab* für die Erkenntnis über die *Gedanken* und den *Willen Gottes* für unser Leben.

⇒ Mehr zur **Bibel** in Einheit 2.

2 BEKEHRUNG - WAS IST DAS?

Der Begriff „Bekehrung“ oder „Umkehr“ begegnet uns im Neuen Testament z. B. als Petrus in Jerusalem zu der Volksmenge spricht:

*Nun kehrt euch ab von euren Sünden und wendet euch Gott zu,
damit ihr von euren Sünden gereinigt werden könnt. (Apg 3,19)*

Wenn wir den Begriff „Umkehr“ im Neuen Testament anschauen, so wird deutlich, dass damit eine **grundsätzliche Kehrtwende des Lebens** gemeint ist. Im Deutschen hat sich auch der Begriff „Buße tun“ etabliert (so übersetzt ihn z.B. Luther in Apg 3,19). Doch in der Bibel hat dies nichts mit „büßen“ zu tun, im Sinne von „Wiedergutmachung“ oder „eine Strafe abbezahlen“. Jesus hat bereits für unsere Schuld bezahlt. Umkehr bedeutet vielmehr, dass wir unser Leben neu ausrichten und umdenken.

2.1 BEKEHRUNG - WOZU EIGENTLICH?

Seit dem Sündenfall des Menschen, von dem wir gleich am Anfang der Bibel in 1. Mose 3 lesen, lebt der *sündige* Mensch in Trennung vom *heiligen* Gott, seinem Schöpfer.

Heiligkeit beschreibt Gottes ureigene, völlig reine Existenz (z. B. 3 Mo 20,26). *Nichts Unheiliges* (= durch Sünde Verunreinigtes) kann in seiner Gegenwart bestehen.

Für jede Schuld seines Lebens muss der Mensch vor Gott in einem gerechten Gericht geradestehen. Die Sünde des Menschen trennt ihn von dem sündlosen Gott in alle Ewigkeit (Joh 3,18).

Sünde bedeutet ursprünglich „Zielverfehlung“. Im christlichen Glauben ist die anfängliche und grundlegende Sünde die, dass wir ohne Gott leben und damit an Gott vorbei leben. Sünde ist letztlich *Unglaube*. Wir verfehlen Jesus Christus als *Weg* und *Ziel* unseres Lebens (Joh 3,16; 16,9; Röm 10,4).

2.2 BEKEHRUNG - AUF WELCHER GRUNDLAGE?

Jeder Mensch ist von Natur aus sündig und getrennt von Gott (Eph 2,3). **Sünde** und **Schuld**, die zur Trennung von Gott führen, können nur durch ein sündloses Opfer bezahlt und **völlig aus dem Weg geräumt** werden (Hebr 9,22). Nur Gott selbst konnte einen Weg schaffen, um diese Trennung von ihm wieder aufzuheben: Indem er selbst in Jesus Christus Mensch wurde.

Aus Liebe zu uns kam Jesus Christus auf die Erde und lebte ein sündloses Leben (Joh 3,16; Hebr 4,15). Schließlich bezahlte er durch seinen Tod am Kreuz stellvertretend den Preis für jeden Menschen (2 Kor 5,14f). Ein freier Zugang zu Gott ist jetzt möglich (Hebr 4,16; Eph 2,18).

Christus ist die lateinische Version des altgriechischen Wortes *Christos*. Dies war wiederum die Übersetzung für den hebräischen Begriff „Messias“ (vgl. Joh 4,25), und bedeutet „Gesalbter“. In der Bibel symbolisierte die *Salbung mit Öl* eine besondere *Berufung* und *Befähigung*. Als der Gesalbte schlechthin, hatte Jesus Christus den Auftrag „zu suchen und zu retten, was verloren ist“ (Lk 4,18ff; 19,10) sowie „Leben im Überfluss zu bringen“ (Joh 10,10).

Weil die Vergebung unserer Sünden **allein durch Jesus Christus** ermöglicht wurde, können wir unserer Errettung nichts hinzufügen durch eigene Leistungen oder Frömmigkeit. Unsere Bekehrung ruht somit allein auf der **Grundlage von Gottes Gnade** (Eph 2,8-9).

2.3 BEKEHRUNG - WODURCH?

Die Vergebung der Sünden ist jedoch nicht automatisch für jeden Menschen auf der Welt wirksam. Sie muss durch **Glauben als ein Geschenk angenommen werden** (Röm 10,9-10; Eph 2,8). Das bedeutet, dass wir für die Vergebung unserer Sünden allein Jesus Christus vertrauen und ihn als einzigen Weg zu Gott anerkennen (Joh 14,6).

⇒ Mehr zum **Glauben** in den folgenden Einheiten.

2.4 BEKEHRUNG - VON WAS UND WO HIN?

Bekehrung im biblischen Sinne meint immer die völlige **Hinwendung** des ganzen Menschen zu „dem lebendigen und wahren Gott“ als neues Lebensfundament und Lebenszentrum (1 Thess 1,9). Gleichzeitig geschieht die **Abkehr** von allem, was ein Leben ohne Gott ausmacht und von Gott trennt. Durch den Schritt der Bekehrung kommt es also zu einem **Herrschaftswechsel** im Leben: Wir übergeben Jesus die Führung unseres Lebens.

Die Neuausrichtung unseres Lebens auf Jesus Christus ist eine grundsätzliche **Lebensentscheidung**. Daraufhin folgt aber auch ein **praktisches Einüben** im Alltag: Wir richten unser Leben immer wieder neu auf Jesus aus, indem wir Jesus unsere Sünden bringen, ihm unsere Schuld bekennen und den Zuspruch seiner Vergebung erfahren (Gal 4,9; 1 Joh 1,9).

3 WIEDERGEURT: EINE NEUE EXISTENZ

Die Bekehrung ist sowohl für dich selbst, als auch für Gott ein ganz besonderer Meilenstein zu Beginn eures gemeinsamen Lebensweges. Deine Bekehrung führt dazu, dass du „von Neuem geboren“ wirst, wie Jesus es ausdrückt (Joh 3,7). „**Wiedergeburt**“ ist in jeder Hinsicht ein passender Begriff: Du trittst über eine **Grenze, hinein in eine neue Existenz**, die Gott dir schenkt und in der du beginnst geistlich zu wachsen. Die Bibel beschreibt es so, dass wir aus unvergänglichem Samen wiedergeboren sind (1 Petr 1,23). So sind wir aus Gott geboren nun Kinder Gottes, unseres Vaters im Himmel (Joh 1,13; Gal 3,26).

4 TAUFE: GANZE SACHE MACHEN!

Die Taufe ist eine äußere Handlung, bei der eine tiefgreifende innere Veränderung geschieht. Die Taufe gehört grundlegend zu Bekehrung und Wiedergeburt dazu: **Wer sich zu Christus bekehrt hat, der lässt sich umgehend taufen** (Apg 2,38).

Indem wir bei der Taufe im Wasser unter- und wiederauftauchen, geben wir unser altes Leben in den Tod und erhalten von Gott ein neues Leben. Auf diese Weise werden wir in der Taufe aufs engste mit Jesus Christus verbunden, der für uns gestorben und auferstanden ist (Röm 6,3-5). Wir gehören jetzt ganz Jesus und stehen unter seinem Schutz und Segen (Mt 16,16-18).

Gleichzeitig werden wir durch die Taufe Teil seiner Gemeinde, wir werden ein Glied am Leib Jesu Christi (vgl. Joh 1,12; 1 Kor 12,13)!

⇒ Mehr zu **Taufe** und **Gemeinde** in Einheit 3.

REFLEXION

Bekehrung, Wiedergeburt und Taufe markieren einen Wendepunkt im Leben. Hast auch du diese Wende unter die Herrschaft Jesu Christi vollzogen? Falls nein: Möchtest du das heute tun? Falls ja: Hast du wirklich jeden Bereich deines Lebens der Herrschaft Gottes unterstellt?





FÜR KLEINGRUPPEN

Erzählt euch gegenseitig euer Zeugnis, wie ihr zu Jesus gefunden habt.